

Engelweg im Werner Park - Gemeinschaft im Stadtteil (er)leben

Einreichende Gemeinde Bochum
Projektort Werner Park
Stadt-/Ortsteil Bochum-Werne, 44894 Bochum
Bundesland Nordrhein-Westfalen
Einwohner der Gemeinde 372193
Zeitpunkt der Umsetzung/ Laufzeit des Projektes 2019-laufend
Projektkategorie



Projektbeschreibung

Mit dem Engelweg in Bochum Werne wurde ein Gemeinschaftsprojekt realisiert, das schon lange im Ideenspeicher des Stadtteilmanagements der Sozialen Stadt Werne - Langendreer-Alter Bahnhof (WLAB) entwickelt wurde. Mitten im Stadtteil, entlang der Wege des Werner Parks, wurden Ende November 2019 selbstgebaute Engelfiguren an insgesamt 12 Stationen aufgestellt, die über die Advents- und Weihnachtszeit stehen blieben und zum Entdecken und Spaziergehen einluden. Erstellt wurden die Engelsfiguren von 13 Akteuren aus einem altersübergreifenden Spektrum des Stadtteils Werne. Die Teilnehmer*innen befassten sich in ihren Gruppen und Einrichtungen intensiv und kreativ mit dem übergreifenden Thema Engel und setzten ihre Ideen als Skulpturen für den Park um. So deckten die Engelsfiguren die unterschiedlichsten Assoziationen zum Thema Engel ab. Das Spektrum reichte von Recyclingengeln über Holzengel, Bilderengel, Engel zum Mitnehmen, bis hin zu einem Perspektivenwechsel und der

Frage „Wer ist für dich ein Engel?“. Zur Eröffnung wurden koordinierte Werbemaßnahmen, darunter die Erstellung von Flyern, Plakaten und Übersichtsplänen der Standorte, durch das Stadtteilmanagement organisiert. Schnell zeigte sich, dass das Thema Engel die Stadtteilgemeinschaft aktiviert und zusammenbringt. Zur Eröffnung durch die Bezirksbürgermeisterin im November kamen rund 120 Besucher*innen, darunter zahlreiche Vertreter*innen aus Gesellschaft und Politik des Stadtteils. Moderiert wurde die Veranstaltung durch den Stadionsprecher des VfL Bochum und Musiker Michael Wurst. Die katholische Kirchengemeinde war mit ihrem KathCar vor Ort und schenkte warme Getränke aus. Die vielen positiven Rückmeldungen sorgten bei allen Beteiligten für große Akzeptanz und Wertschätzung ihrer Arbeit. Der Engelweg im Werner Park soll auf Wunsch aller im Winter 2020 wiederholt werden. Die Werner Akteur*innen planen bereits an ihren Ideen für die nächste Adventszeit.

Multifunktionalität

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Ressourcenschutz | <input checked="" type="checkbox"/> Soziale Teilhabe |
| <input type="checkbox"/> Artenschutz | <input type="checkbox"/> Bildung |
| <input type="checkbox"/> Artenvielfalt | <input type="checkbox"/> Gesundheit |
| <input type="checkbox"/> Klimaanpassung/ Klimaschutz | <input type="checkbox"/> Sport / Bewegung |
| <input type="checkbox"/> Wirtschaft | <input type="checkbox"/> Lärmschutz |
| <input checked="" type="checkbox"/> Gemeinschaft | <input type="checkbox"/> Hochwasserschutz |
| <input checked="" type="checkbox"/> Umsetzbarkeit von Gemeinschaftsprojekten aufzeigen | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Ort der Identifikation in einem benachteiligtem Stadtteil | |

Neben der Belebung des Parks im Winter und der gestärkten Gemeinschaft kommt dem Engelweg noch eine zusätzliche Bedeutung zu. Der Werner Park ist gleichzeitig die wichtigste Grünverbindung im Stadtteil und Teil eines weitläufigen Freiraumnetzes. Das „Grüne Rückgrat Werne“ zieht sich wie ein Band durch den Stadtteil, in der öffentlichen Wahrnehmung ist es jedoch in den Hintergrund gerückt. Diese Verbindungsfunktion zu betonen, stellte einen weiteren Aspekt des Projektes dar. Die Mitarbeiter*innen der Einrichtungen, die Bürger*innen und Besucher*innen des Stadtteils achteten gemeinsam während der Ausstellungszeit auf die Figuren. In sechs Wochen ist nicht eine Figur durch Vandalismus zerstört worden. Kleine Beschädigungen wurden durch die Besucher des Parks gemeldet oder Reparaturen sogar von den Besuchern selbst durchgeführt. Unterstützt wurden sie durch Stadtteilhausmeister.

Interdisziplinarität/Integrierte Zusammenarbeit

Im Vorfeld wurde sowohl über Presse und Netzwerke, im Rahmen der Beteiligungsprojekte des Stadtteilmanagements als auch im „Werner Treff“ (einem offenen Zusammenschluss tradierter, ortsansässiger Vereine und Institutionen) die Idee des Engelwegs vorgestellt. Daraus traten 13 Akteure aus den Bereichen Kinder- und Jugendarbeit, Schule und Offene Ganztagschule, Senioren und Pflege, Integration, Vereinsleben und Kirchengemeinden hervor. Das Stadtteilmanagement führte die Akteure zusammen und stellte den organisatorischen und unterstützenden Rahmen für die gemeinsame Gestaltung des Engelwegs und die individuelle Erstellung der Figuren. Nach der Eröffnung übernahmen Anwohner- und Besucher*innen des Parks informelle „Patenschaften“ für die Engel und legten nach, wenn Material fehlte, kleinere Reparaturen an den Figuren durchzuführen waren oder eine Figur in Schiefelage geriet.

Prozessqualität

Die Idee des Engelwegs haben 2 Mitarbeiter*innen des Stadtteilmanagements aus dem schwarzwälder Glottertal übernommen. Mit dem Thema Engel wurde ein übergreifendes Symbol gefunden, das in den 3 monotheistischen Weltreligionen vorhanden ist und hierdurch einen Großteil der Bevölkerung Wernes abbildet. Somit ergab sich eine hohe Identifikationsmöglichkeit für unterschiedliche Bevölkerungsgruppen, gepaart mit einer gewissen Aufmerksamkeit und Neugier für das Projekt. Spätestens mit der Ankündigung der Eröffnung durch einen stadtwweit bekannten Entertainer, war der Engelweg in vieler Munde und brachte Menschen, die sich vorher nicht begegneten, im Stadtteil zusammen. Im Rahmen der Planung wurden viele Gruppen aus dem Stadtteil angesprochen, für das Projekt gewonnen und der Engelweg gemeinsam konzipiert, die Umsetzung erfolgte in den einzelnen Gruppen.

Projektbeteiligte

AWO Seniorenzentrum Bochum Werne/Willy-Brandt-Gesamtschule
 Planung und Anfertigung einer Engelsfigur

Knappenverein "Glück Auf" Bochum Werne 1884
 Planung und Anfertigung von Engelsfiguren

Seniorenbüro Bochum-Ost/Ev. Kita Rasselbande
 Planung und Anfertigung von Engeln zum Mitnehmen

INES Flüchtlingsbüro Bochum Ost
 Planung und Anfertigung von Engelsfiguren

Offene Kinder- und Jugendarbeit im Erich-Brühmann-Haus
 Planung und Anfertigung einer Engelsfigur

Kath. Gemeinde Herz-Jesu Bochum-Werne
 Bau einer Engelsfigur, Unterstützung bei der Eröffnungsfeier

Multifunktionalität



Interdisziplinarität/Integrierte Zusammenarbeit



Prozessqualität



Gestaltsqualität



Engelweg im Werner Park - Gemeinschaft im Stadtteil (er)leben



INES Ost und Familien präsentieren ihre „Engel ohne Grenzen“
Quelle: Stadtteilmanagement WLAB



Alltagsengel - Wer ist für dich ein Engel?
Quelle: Stadtteilmanagement WLAB



Der Stadtteil feiert die Eröffnung des Werner Engelwegs
Quelle: Stadtteilmanagement WLAB

DIE WERNER ENGEL ENTDECKEN!

WLAB

VOM 29.11.2019 BIS 06.01.2020
STADTTEILPROJEKT WERNER ENGELWEG

- 1 AWO Seniorenzentrum Bochum Werne/Willy-Brandt-Gesamtschule Alltagsengel
- 2 Evangelische KiTa „Kleines Senfkorn“ Schutzengel der KiTa Kleines Senfkorn
- 3 Stadtteilmanagement WLAB Der sechste Engel
- 4 Knappenverein „Glück Auf Bochum-Werne 1884“
- 5 AWO Familienzentrum Kreyenfeldstraße
- 6 OGS der Amtmann-Kreyenfeld-Schule Schutzengel für die Erde
- 7 Flüchtlingsbüro Ost Engel kennen keine Grenzen
- 8 Freizeithaus JuCon Schrottengel
- 9 Seniorenbüro Bochum-Ost mit der Ev. KiTa Rasselbande Jeder Mensch sollte einen Engel besitzen
- 10 Gemeinde Herz-Jesu Engel sind Menschen...
- 11 Tagespflege im Oberlinhaus mit der KiTa Oberlin Der Pflege-Engel
- 12 Offene Tür im Erich-Brühmann-Haus Engel sind Wesen...

Projektflyer mit Standorten und Beiträgen der Teilnehmenden
Quelle: Stadtteilmanagement WLAB